

Tagesordnung II Punkt 19 der öffentlichen Sitzung am 04. Juni 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-51-0022

Berufsbegleitende Qualifizierung für Wiesbadener Erzieherinnen und Erzieher ; (Maßnahme zur Deckung des erhöhten Fachkräftebedarfs für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren)

Beschluss Nr. 0195

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Ein „Ausbauprogramm Krippenplätze 2008-2013“ ist konzipiert und für 2008 werden Anträge und Investitionszuschüsse gestellt (s. Beschluss-Nr. 0292 des Magistrats vom 08.04.08). Neben der Bereitstellung von Räumen sind nun Fachkräfte zu rekrutieren.
2. Die Fachhochschule Wiesbaden bietet der Landeshauptstadt Wiesbaden eine umfangreiche Qualifizierungsreihe (228 Stunden/Dauer ca. 1 Jahr) für langjährig erfahrene pädagogische Fachkräfte an. Die Kosten belaufen sich auf € 1.000,00 pro Teilnehmer (siehe Anlage zur Vorlage).
3. Allen Wiesbadener KT-Trägern soll die Chance einer Teilnahme ermöglicht werden. Die Kosten übernimmt die Stadt Wiesbaden. Die Finanzierung erfolgt aus dem Programm „Verbesserung der Kinderbetreuung - Fortbildung Erzieherinnen und Erzieher“.
Für den Teilhaushalt Wiesbaden werden hierfür für das Jahr 2008 und 2009 jeweils € 67.000,00 (zusammen € 134.000,00),
für den Teilhaushalt AKK für das Jahr 2008 und 2009, jeweils € 8.000,00 (zusammen € 16.000,00) bereitgestellt.
(PSP-Element 1.06.01.005/6.06.01.005 Kinder in den Mittelpunkt (vorw. Verbesserung Kinderbetreuung / Sachkonto 664000 - Fobi Erzieherinnen und Erzieher).
Die erforderlichen Mittel werden freigegeben. Der Sperrungsvermerk wird aufgehoben. Der Mittelabfluss orientiert sich an den faktischen Teilnehmerzahlen.
4. Die erforderlichen Mittel aus dem Programm „Verbesserung der Kinderbetreuung“ werden freigegeben. Der Sperrvermerk für die Zusetzung in Höhe von je € 75.000,00 wird durch den Ausschuss für Soziales aufgehoben; der in SAP unter 1100191/790498 (Sonderprojekte D-Plan) verbuchte Betrag wird freigegeben.
5. Der beantragte Bedarf in Höhe von jährlich € 75.000,00 ist in den Haushaltsanmeldungen des Dezernat VI bereits berücksichtigt. Die unter 1100191/790098 (Konsolidierungsbeitrag D-Plan) gebuchte „Überschreitung der Eckdaten“ ist entsprechend zu reduzieren. Die Deckung erfolgt aus den unter Punkt 4 freigegebenen Mitteln.

6. Der Magistrat (Dezernat VI/51) wird beauftragt mit der FH Wiesbaden eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zu schließen.

(antragsgemäß Magistrat 20.05.2008 BP 0410)

(antragsgemäß Ausschuss für Soziales 28.05.2008 BP 0097)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .06.2008

Horschler
Vorsitzender